

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-89/20

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 12.05.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:** Restaurierung IL18**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **570.000,00 €** Jährliche Folgekosten: €Finanzierung Eigenanteil: **293.700,00 €** Objektbezogene Einnahmen: **427500,00 €**Haushaltsbelastung: **570.000,00 €**Veranschlagung: **Ja** mit **570.000,00 €**Produktkonto: **25200.525100** FinanzH: **2020** ErgebnisH:**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHA	1	22.06.2020					
GV	1	24.06.2020					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-89/20
----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den Amtsdirektor zu beauftragen, die Umsetzung einschließlich Außenrestaurierung des Flugzeuges planungs- und bautechnisch zu veranlassen. Der Beschluss ist Voraussetzung für die Einwerbung von Fördermitteln und erst mit Zustimmung dieser Förderung ist die weitere Planung und Ausschreibung zu veranlassen.

**Unterschrift / Datum:**


---

 Vorsitzender der GV
**Begründung**

Die Gemeinde Borkheide hat seitens der Denkmalschutzbehörde die Verpflichtung das Flugzeug IL-18 als technisches Denkmal bautechnisch zu unterhalten und entsprechend zu sanieren.

Der Grundstückstausch ist mit dem Beschluss Bh-20-86/20 vollzogen worden, so dass der weiteren Realisierung der Gesamtmaßnahme zunächst nichts mehr im Wege steht. Der technische Transport zur Umsetzung des Flugzeuges ist bereits detailliert abgestimmt worden. Zusätzlich ist eine neue Einfriedung des Grundstückes erforderlich, aus brandschutztechnischer Sicht sind 2 Außentreppen erforderlich und die Außenanstriche sind zu erneuern einschließlich Entfernen der alten Farbe, Neugrundierung und Schadstellenreparatur.

Beim Fördermittelgeber wurde zur Antragsstellung eine Verlängerung bis 31.08.2020 beantragt, da weiterhin das Votum der Bauaufsicht vor Bauvoranfrage aussteht.

Die Kosten einschließlich Honorare und Nebenleistungen belaufen sich für den Außenbereich auf ca. 570.000,00 Euro (brutto). Kosten für die Innenrestaurierung werden gesondert veranlasst. Der Grunderwerb für die neue Fläche ist nicht Bestandteil dieser Restaurierung.

Im Haushalt 2020 sind finanzielle Mittel in Höhe von 293.700,00 Euro noch verfügbar.

Hinweis der Verwaltung:

Wird die Maßnahme nicht zu mind. 75% finanziell gefördert, dann ist das Vorhaben nicht finanzierbar.